



Liebe Eltern,

das häusliche Lernen stellte für Sie in den zurückliegenden Wochen eine immense Herausforderung dar, der großer Dank gebührt.

Sicher verfolgen auch Sie mit Interesse, wie es in diesem Schuljahr weitergehen wird, wenn die Schulen schrittweise wieder geöffnet werden. Uns als Bildungseinrichtung sind dafür strenge Vorgaben auferlegt. So sind vor allem bestimmte Hygienevorschriften abzusichern und alle Schüler müssen eine Mund-Nase-Bedeckung mitbringen. Der Unterricht in der Schule darf nur in Gruppen von maximal 10 Schülern stattfinden, um so auch die geforderten Abstände zwischen den einzelnen Personen zu gewährleisten. Unterrichts- und Pausenzeiten müssen neu geregelt werden. Da wir weder ausreichend Räume noch genügend Lehrkräfte zur Verfügung haben, um unter diesen Bedingungen für alle Schüler und alle Fächer den Unterricht abzudecken, wird es bis zum Ende des Schuljahres einen Wechsel von schulischem und häuslichem Lernen geben.

Das heißt konkret, die neu gebildeten Gruppen haben nur an bestimmten Tagen der Woche oder im wöchentlichen Wechsel in der Schule Unterricht. Der Schultag wird anders organisiert sein, es können nicht alle Fächer unterrichtet werden und nicht immer wird der vertraute Fachlehrer vor der Gruppe stehen.

Ab Montag, dem **4. Mai 2020** beginnt der Unterricht für **die Klassenstufen 9 und 10**, zunächst in den prüfungsrelevanten Fächern.

In der Woche vom 4. bis 8. Mai werden wir auch weitere Festlegungen treffen, für welche Klassenstufen der Unterricht **ab dem 11. Mai** fortgesetzt wird. Ab diesem Zeitpunkt planen wir Unterricht in der Schule für die **Klassenstufe 4**.

Der Zeitplan unseres Ministeriums sieht vor, dass spätestens ab dem 2. Juni alle Klassen wieder am schulischen Unterricht in angepasster Form teilnehmen. Den konkreten Zeitplan dafür erstellen wir. Für alle Klassenstufen, die noch nicht in die Schule kommen, werden die Aufgaben in gewohnter Form und verstärkt in der Schulcloud bereitgestellt.

Sollten Schüler oder ihre Familienangehörigen zu eine Risikogruppe gehören, dann müssen diese Schüler nicht zwingend am Präsenzunterricht teilnehmen, sondern können nach der Vorlage eines Attests auch weiterhin die Form des häuslichen Lernens beibehalten.

Über alle konkreten Abläufe, wann es für Ihr Kind losgehen wird, welcher Stundenplan gilt usw. informieren wir Sie über die Klassenlehrer, die Homepage und auch die Elternsprecher.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Ihre Unterstützung in dieser schwierigen Situation und wünschen allen Gesundheit und Zuversicht.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung und das Pädagogenteam der TGS Triptis